

Presse:

Sechs junge Musiker verschreiben sich ganz dem irischen und britischen Folkrock und lassen die Pogues und die Whisky Priests als musikalische Ziehväter erkennen. Ein interessanter Aspekt erscheint dabei die Einbeziehung attraktiver Bläsersets. Eine Band mit guten Ansätzen und Potential für die Zukunft.
(Concerto Journal 2/2001)

Ein Gedankenspiel. Eine konstruierte Situation. Stell dir vor, es tritt jemand an dich heran und fragt dich nach der Distanz der Strecke Vorarlberg - Irland. Kein Mensch wohl vermag dies auf Anhieb zu benennen, ist ja auch eine Korrelation der beiden Korrelate ungewöhnlich, wenn nicht abwegig und dennoch scheint es Sven Larsen, Stefan Beer, Michael Moosbrugger, Patrick Rehm, Thomas Wirthensohn und Christian Manser, allesamt vorarlbergischer Herkunft, gelungen zu sein, eine Verbindung von hierhin nach dorthin herzustellen. Wenn die sechs Jungs dies zusammen und öffentlich tun, bekommt das Ergebnis, das sich in Worten und Klängen äußert, den Namen „Scallywag“. Zu einer Kostprobe dieser Entäußerung fanden sich kürzlich in dem Szenelokal „Aera“ im ersten Wiener Gemeindebezirk, in dem schon heimische Kabarettgrößen wie Roland Düringer oder Josef Hader ihr Programm zum Besten gaben, ca. 200 BesucherInnen ein, um dem Schau- und Klangbild beizuwohnen. Und es wurde wahrlich zu einem solchen. Hervorragend konzipierte, abwechslungsreiche, mit etwaigen Soli gespickte Folksongs wurden wie Energiepfeile auf das Publikum losgelassen, und dasselbe bedankte sich durchwegs begeistert in tanzender und singender Form.(....) Alles war gut. Der Abend war gerettet.
(Wann & Wo 2/2001)

Irland im Bregenzerwald - scallywag und Fans haben zu feiern.

Einen ausgeprägten Sinn für musikalischen Geschmack, einige Wochen Jazzseminar, in denen man die wichtigsten Akkorde an der Gitarre gelernt hat, ein paar talentierte Freunde. Was macht man damit? (...) Außerdem tragen Patrick Rehm am Akkordeon und gelegentlich an der Posaune und Thomas Wirthensohn (Akustik Gitarre, Trompete) zum Sound der „scallywags“ (deutsch: Halunke, Ganove) bei. Der kann sich sehen lassen, vor allem live: freche Melodien basieren auf kompakten Rhythmen und Bässen, treiben weiter und weiter Richtung Temposteigerung. Akkordeon, Bläser, Mandoline und sogar ein Dudelsack fügen sich zuweilen ein und geben dem Ganzen einen festlichen Charakter. Dieser wird auf der Bühne zudem in Designeranzügen zelebriert - zum vollsten Gefallen des Publikums, das die wenigen Konzerte im Jahr bestürmt. Die Themen in Beers Songs sind groß: Frauen, Liebe, Schönheit, Verlassen werden: „I miss her beauty, miss her love.“ (...) Nächstes Jahr möchten die smarten Jungs eine CD aufnehmen.
(VN 9/2004)

Geschichte:

1993 begannen Stefan Beer (Gitarre, Mandoline, Gesang), Christian Manser (Schlagzeug) und Sven Larsen (Bass) gemeinsam Musik zu machen. Nach und nach entstanden eigene Lieder, die im Bereich des Folkrocks mit stark irischem Einschlag angesiedelt waren. Bald stießen Patrick Rehm (Akkordeon, Posaune), Michael Moosbrugger (Violine) und Thomas Wirthensohn (Akustikgitarre, Trompete) zur Band. Es folgten zahlreiche Live-Auftritte - unter anderem beim Folkfestival Hallein, bei diversen Open Air Festivals im Westen Österreichs sowie eine zweiwöchige Clubtour von München bis nach Wien. Darüber hinaus wurde die Band eingeladen, den Soundtrack für „Ein Film“ und das Theaterprojekt „Die Wand“ einzuspielen. 1999 entstand die Demo CD „Fresh Air“.

War der Stil anfangs vom typischen Irish Folk Rock geprägt, angelehnt an Bands wie „The Whisky Priests“ und „The Pogues“, so entwickelte die Band in den letzten Jahren zunehmend ein unabhängiges Profil, dessen Charakter sich auch durch die ungewöhnliche Besetzung erklären lässt.

Nach dem Tod des Bassisten Sven Larsen stieß Florian Waldner zu **scallywag** und fügte sich harmonisch in die Band ein. Seit August 2004 arbeitet die Band nun an einem Tonträger, mit dem sie einem breiteren Publikum ihre Musik vorstellen will.

Besetzung:

Stefan Beer: E-Gitarre, Akustikgitarre, Mandoline, Gesang

Patrick Rehm: Akkordeon, Posaune, Gesang

Thomas Wirthensohn: Akustikgitarre, Trompete, Gesang

Michael Moosbrugger: Violine

Christian Manser: Schlagzeug, Gesang

Florian Waldner: Bass

Aktivitäten:

Seit 1996 - diverse Auftritte bei Festivals u.a. mit Dr. Kurt Ostbahn, Sportfreunde Stiller, Peter Ratzenbeck, George Nussbaumer, Kevin Coyne, Bleizi Ruz, Whippersnapper etc.

1997 - Zusammenarbeit mit dem Jazzseminar Dornbirn für das Theaterprojekt „Die Wand“

1998 - Soundtrack Aufnahme für „Ein Film“, Demo CD „Fresh Air“

1999 - scallywag ist online Band des Monats bei Libro online

2000 - gemeinsames Konzert mit „The Whisky Priests“, Österreich Tour mit Auftritten beim Folkfestival Hallein, Altstadtzauber Klagenfurt, in München etc.

2001 - Auftritte in Wien und Vorarlberg, scallywag gelangt in die Endausscheidung des Mohrenbräu Bandwettbewerbs (Teilnahme an der Endausscheidung aus Termingründen nicht möglich)

2002 - 2004 - diverse Auftritte, Songwriting, Vorbereitung der CD Aufnahme